



## **PRESSEMITTEILUNG**

**21. November 2022**

### **Sauters Machenschaften müssen aufgeklärt werden! – U-Ausschuss will Sauter nicht mehr vernehmen**

Heute tagte wieder der Untersuchungsausschuss „Maske“ des Bayerischen Landtags. Die Kartellparteien haben jedoch gemeinsam den Beschluss gefasst, Herrn Alfred Sauter nicht mehr zu den noch ausstehenden Fragekomplexen einzuladen und zu vernehmen. Dabei handelt es sich diesmal nicht um die „Maskendeals“, sondern um die Geschäfte, die Sauter unter eventueller Zuhilfenahme seines Abgeordneten-Mandates getätigt haben soll.

„Es ist unfassbar, dass sich die Kartellparteien heute im Untersuchungsausschuss gegen eine erneute Einladung des Amigos Alfred Sauter entschlossen. Einzig die AfD stimmte für eine neuerliche Befragung Sauters.

Es sollten eigentlich die krummen Geschäfte von Herrn Sauter, die er mit Hilfe seines Abgeordneten-Mandates tätigte, aufgedeckt werden. Doch scheint eine ernsthafte Aufklärung nicht wirklich gewollt zu sein. Mit dem heutigen Beschluss lässt sich der Untersuchungsausschuss dank der Stimmen der Kartellparteien erneut von Herrn Sauter auf der Nase herumtanzen.

Natürlich hat Herr Sauter jederzeit das Recht, seine Aussage zu verweigern, doch dazu müsste er erst einmal zur Befragung geladen werden. Die Tätigkeiten des Abgeordneten Sauter im Zusammenhang mit seinem Mandat als Abgeordneter müssen aufgeklärt werden.“

„Egal, ob es um es um die Maskendeals rund um LOMOTEX oder das Erteilen einer Nachtlandeurlaubnis für Arnold Schwarzenegger geht: Sauters Machenschaften müssen lückenlos aufgeklärt werden!

Doch scheinbar ist das von den Vertretern der Altparteien nicht gewünscht. Sauter kann nun gar nicht mehr befragt werden kann, weil er schlichtweg nicht mehr in den Untersuchungsausschuss eingeladen wird.

Für mich lässt das den Zweifel an der aufrichtigen Motivation zur Wahrheitsuche der Vertreter der Altparteien und der Regierungsfractionen wachsen. Wir fordern daher, Herrn Sauter erneut befragen zu können, um neben den Maskengeschäften auch die anderen ‚Deals‘ aufzudecken.“

**Abgeordneter  
Jan Schiffers**

Mitglied des Ausschusses  
für Arbeit und Soziales,  
Jugend und Familie

Integrationspolitischer  
Sprecher der AfD-Fraktion

Kinder- und jugendpolitischer  
Sprecher der AfD-Fraktion

Maximillaneum  
81627 München  
[www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)

Bürgerbüro  
Schützenstraße 12  
96047 Bamberg  
Tel. +49 951 914166-45  
Fax +49 951 914166-47  
E-Mail:  
[buero@jan-schiffers-mdl.de](mailto:buero@jan-schiffers-mdl.de)